

QUALITÄT KOMMT AN
Silo- und Maschinenteknik für Gipsputze

KNAUF



MP 75 MASCHINENPUTZE

Leicht. Ergiebig. Top verarbeitbar.



Klassiker und Spezialisten, vereint in einem starken Team: Knauf Maschinen-Gipsputze stehen seit Jahrzehnten für Top-Qualität. Sie sind hervorragend verarbeitbar und sind speziell für die maschinelle Verarbeitung gemacht.

So meistern Sie schnell und wirtschaftlich nicht alle üblichen Untergründe und z. B. mit dem MP 75 Diamant oder dem MP 75 L Fire auch Anforderungen an besondere Oberflächenhärte und Brandschutz.



Eigenschaften im Überblick

	MP 75 L Fire	MP 75 Diamant	MP 75 L	MP 75 G/F Leicht	MP 75 L-F	MP 75 F	MP 75 GP
Feuchterregulierung	•	••	••	••	••	••	••
Brandschutz	•••	••	••	••	••	••	••
Wärmeleitung	•	•••	••	•••	••	•••	•••
Ergiebigkeit	•••	•	•••	••	••	•	•
Festigkeit	•	•••	••	••	••	••	••
Oberfläche	rau	geglättet			gefilzt		abgezogen

••• hoch •• mittel • gering

MP 75 MASCHINENPUTZE

Fördern mit SILOJET



SILOJET – einfach mitbestellen!

Die kompakte, pneumatische Förderanlage mit hoher Leistung ist direkt am Behälterrahmen verschraubt und daher mit geringstem Montageaufwand sofort einsatzbereit.

SILOJET fördert vollautomatisch Gipsputze wie MP 75 Diamant, MP 75 L, MP 75 G/F aus dem Silo über große Distanzen direkt zum Verarbeitungsort wie z. B. Mischpumpe oder Putzmaschine.

Ausführung: komplett als 140er Anlage im „robusten“ Rahmen zum Anflanschen.

Vorteile auf einen Blick:

- › Förderleistung bis zu 140 m
- › Automatische Silobelüftung
- › Düsenautomatik
- › Kontrolle bei Werksbefüllung
- › Antistopferprogramm

SILOJET-Verfügbarkeit für Knauf MP 75 Maschinenputze

	MP 75 Diamant	MP 75 L	MP 75	MP 75 G/F Leicht	MP 75 L-F	MP 75 F	MP 75 GP
SILOJET	•	•	•	•	--	--	--
Förderanlage bauseits	•	•	•	•	•	•	•

MP 75 MASCHINENPUTZE

Mischpumpen und Einstellung



Maschinenausrüstung und Förderweite
bei der Verarbeitung von Knauf MP-Produkten:



PFT G 4

Schneckenmantel/Förderschnecke: D 6-3
Nassmörtel-Förderweite: 50 m



PFT RITMO L plus

Schneckenmantel/Förderschnecke: B 4-2 wf
Nassmörtel-Förderweite: 20 m

**Zu gewinnen bei den
Knauf Werktagen 2019!**

Gemeinsam mit PFT verlosen wir eine
RITMO L plus im MEN IN WHITE-Design!

Nur wer kommt, kann gewinnen!
Orte, Termine und Anmeldung hier:
www.knauf-werktage.de



PFT – Partner der MEN IN WHITE

Das Unternehmen PFT gilt als
Impulsgeber für Maschinentech-
nik der Extraklasse. Mehr zu den neben-
stehenden Maschinen und dem
gesamten PFT-Produktprogramm
gibt's unter: www.pft.net

CHECKLISTE

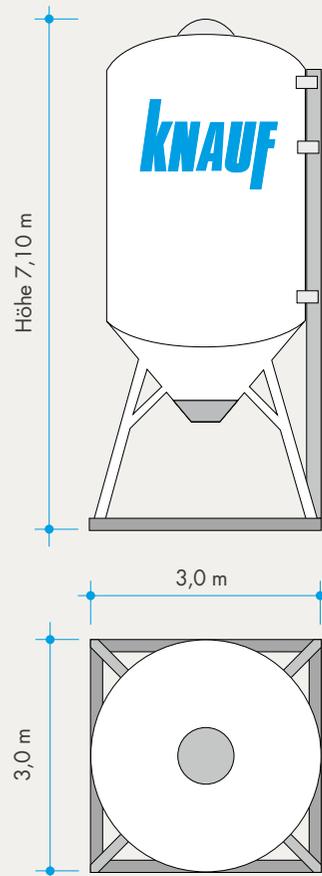
Anforderungen der Containerlogistik



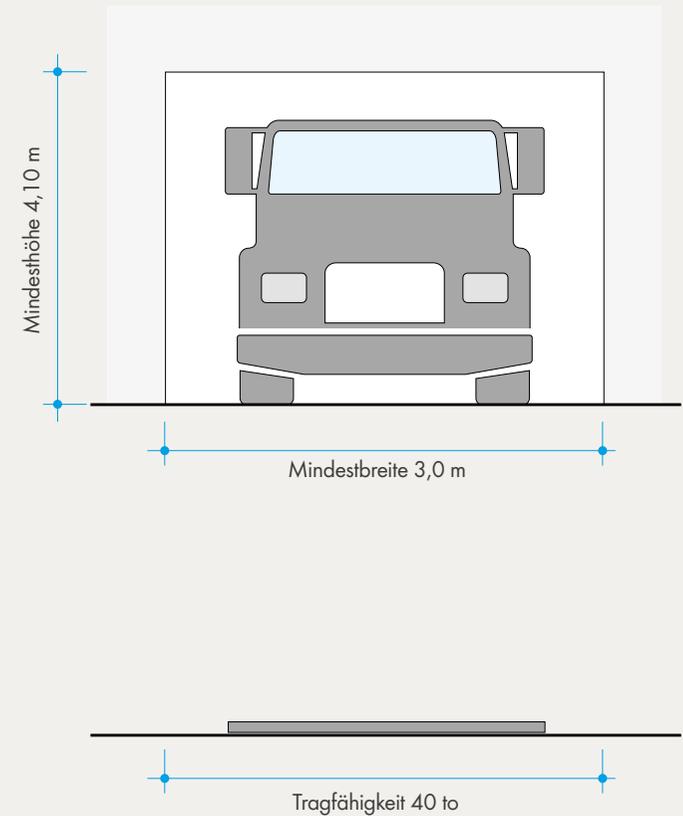
Nur so gehts schnell und sicher

Betreiber von Baustellensilos, die Fahrer von Spediteuren, Silostellern und Silofahrzeugen sollten nachfolgende Hinweise und Bedingungen beachten, um den gefahrlosen Umgang mit Baustellensilos auf der Baustelle sicherzustellen. Diese Bedingungen sind als Richtlinien für das Aufstellen und Benutzen von Baustellensilos zusammengefasst.

Aufstell-Maße



Durchfahrts-Maße



CHECKLISTE

Anforderungen der Containerlogistik



Der Betreiber/Benutzer auf der Baustelle



Der Fahrer des Silostellers/(Mörtel-) Herstellers



Der Fahrer des Siloauflegers

Beim Aufstellen/Verladen dürfen sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich des Baustellenbehälters aufhalten.



Baustellenbehälter dürfen nur an den Aufnahmebeschlägen und nur mit einem dafür geeignetem Gerät durch befugte Personen transportiert oder umgestellt werden.



Der Aufstellplatz für den Behälter ist so zu wählen und vorzubereiten, dass das Behälter-Transportfahrzeug und der Silowagen auf sicherer Fahrbahn an- und abfahren können. Ein Sicherheitsabstand zu elektrischen Freileitungen ist zu beachten. Kann dieser nicht eingehalten werden, ist Rücksprache mit dem Energieversorgungsunternehmen zu führen. Der von der örtlichen Bauleitung ausgewählte Standplatz ist persönlich zuzuweisen oder eindeutig zu kennzeichnen.



Es muss ein ebener Aufstellplatz von mindestens 3 x 3 m Größe vorhanden sein. Der Aufstellplatz muss gegen Unterspülen und seitliches Abrutschen gesichert sein. Bei Aufstellung im Bereich von verbauten Baugruben und Gräben ist der Verbau nach DIN 4124 statisch nachzuweisen.



Der Behälter muss senkrecht stehen. Besondere Vorsicht ist geboten im Randbereich von Baugruben, Rohrgräben, Böschungen u.ä., bei aufgeschüttetem Boden, bei längerer Standzeit des Behälters sowie bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. gefrorener Boden).



Während der Standzeit, insbesondere aber beim Befüllen des Behälters, ist der Unterbau ständig auf etwaiges Einsinken zu beobachten und ggf. Gegenmaßnahmen rechtzeitig einzuleiten.



Werden Baustellenbehälter im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt, so ist eine Sondernutzungserlaubnis für das Abstellen auf Gehwegen oder Straßen nach StVO einzuholen; der Behälter ist mit reflektierenden Folien in den Farben Rot und Weiß zu kennzeichnen. Die Erlaubnis nach StVO ist dem Aufsteller nachzuweisen.



Die Bodenbelastung beträgt bei gefülltem Behälter bis zu 0,3 N/mm². Dementsprechend ist die Tragfähigkeit des Aufstellplatzes zu gewährleisten.



Leere Behälter müssen ggf. gegen Windkräfte verankert werden.



Alle am Baustellenbehälter festgestellten Schäden und Manipulationen sind dem Eigentümer des Behälters unverzüglich zu melden.



Bei unzureichender Tragfähigkeit des Bodens ist eine Fundamentierung durchzuführen. Im Regelfall sind Stahlbetonfundamente zu wählen. Dabei ist Platten- und/oder Streifenfundamenten der Vorzug vor Einzelfundamenten zu geben. Anstelle von Betonfundamenten kann auch ein Schwellenlager angelegt werden, wenn tragfähiger Untergrund mit einer zulässigen Bodenpressung von mehr als 0,2 N/mm² vorhanden ist. Für ein Schwellenlager verwendete Bohlen müssen 3 bis 3,5 m lang, 30 cm breit und 8 cm dick sein. Für die zulässige Belastung des Baugrundes gilt die DIN 1054.



Vor dem Befüllen sind Füll- und Entlüftungsleitungen auf freien Durchgang sowie sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen; der Staubsack ist anzuschließen. Die Behälter müssen stoßfrei befüllt werden. Der im Behälter entstehende Befülldruck darf 0,1 bar nicht überschreiten. Die Entspannung der Restluft im Behälter ist verboten.



Die Entlüftungsleitungen sind stets offenzuhalten; Druck darf sich im Behälter nicht aufbauen!



Der Besteller/Mieter/Benutzer haftet für alle Gefahren und Schäden, die durch die Benutzung des Behälters auftreten.



Wird bei der Entnahme zur Verbesserung des Materialauslaufverhaltens ein elektrischer Rüttler verwendet, so soll dieser eine Fliehkraft von max. 3 kN (300 kp) haben. Zur Befestigung des Rüttlers dient ausschließlich die angeschweißte Rüttlerplatte. Ein Rüttler darf nur zeitgleich mit der Förderanlage oder Mischmaschine in Betrieb sein. Bei leerem Silo ist der Rüttler sofort abzuschalten!



Beim Aufladen des Baustellenbehälters auf das Transportfahrzeug müssen alle eingebauten Anlagen und Maschinen aus dem Schwenkbereich entfernt sein. Vor dem Transport müssen Dach und Standrahmen des Behälters von Verschmutzungen gesäubert sein; Befüllöffnung und Auslaufklappe des Baustellenbehälters müssen geschlossen sein.



Es gelten die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften:

- > ZH 1/589 Richtlinien für austauschbare Kipp- und Absetzbehälter
- > VBG 1 Allgemeine Vorschriften
- > VBG 74 Leitern und Tritte
- > VBG 112 Silos
- > allgemeine Unfallverhütungsvorschriften



CHECKLISTE

Lose Ware bestellen



Bestellung/Lieferfreigaben

- ✓ erfolgt durch den Baustoffhandel

Bitte immer die aktuellen Logistikkosten für lose Ware gemäß Bruttopreisliste beachten!
Diese können beim Handel angefragt werden.

Erforderliche Angaben auf der Bestellung

- ✓ Bauvorhaben
- ✓ genaue Anschrift mit Hausnummer, PLZ, Ort
- ✓ Ansprechpartner + Rufnummer (Mann vor Ort auf der Baustelle)
- ✓ Produkt, Menge
- ✓ Liefertermin für Stellung und unbedingt, wann Gießbeginn geplant ist
- ✓ falls größerer Auftrag: Bitte Angabe der ca.-Bedarfmengen/Zeiträume, um die Silozüge besser koordinieren zu können
- ✓ Hinweise zur Anfahrt
- ✓ falls eigene Maschinenteknik vorhanden ist, bitte deutlich auf der Bestellung kennzeichnen!



Herunterladen und starten!
Die „Container“-App

Sie wollen außerhalb unserer Bürozeiten Nachfüllungen oder Rückholungen melden? Nichts leichter als das. Mehr erfahren Sie unter www.knauf.de/logistik

KNAUF DIREKT TECHNISCHER RAT VIA TELEFON

Ein Anruf bei Knauf Direkt genügt – und MEN IN WHITE sichern den Einsatz effizienter Systeme und vermeiden Kosten durch zusätzliche Materialien oder umständliche Konstruktionen. Darüber hinaus sparen Sie oft ein Vielfaches durch vermiedene Bauschäden und Reklamationen.

Als bereits gelisteter Kunde oder Partner genießen Sie die Telefonberatung zum günstigen Tarif aus dem deutschen Festnetz. Zusätzlich bekommen Sie automatisch die nächste freie Leitung zugeteilt. Eine eventuelle Warteschleife ist natürlich kostenfrei.

Telefon: 09001 31-1000*

Mo. - Do. 7:00-18:00 und Fr. 7:00-17:00 Uhr

*Der Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Adressdatenbank angelegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern ist es abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

BERATUNG VOR ORT

Für die MEN IN WHITE ist Knauf auch live da: Der für Ihre Region zuständige Knauf Berater berät und betreut Sie bei praktischen Herausforderungen und Fragen zu Produkten und Systemen. Per Telefon oder nach Rücksprache direkt im Betrieb oder auf der Baustelle.

Falls Sie Ihren zuständigen Knauf Berater (noch) nicht kennen - unter nachfolgender E-Mail-Adresse stellen wir gern die Verbindung her. Einfach klicken, E-Mail vervollständigen und absenden.

vki-knauf-gips@knauf.de

